

"Zukunft begreifen. Arbeitswelt gestalten.":

Utl.: 27. ordentlicher Bundestag des ÖAAB in Graz eröffnet =

Graz (OTS) - Im Arbeiterkammer-Saal in Graz findet heute, Samstag 10. September, unter dem Motto "Zukunft begreifen. Arbeitswelt gestalten." der 27. ordentliche Bundestag des ÖAAB statt. Mehr als 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind der Einladung des Österreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbunds gefolgt. Unter den Ehrengästen befinden sich ÖVP-Bundesparteiobermann VK BM Reinhold Mitterlehner, der steirische Landesoberhauptmann Hermann Schützenhöfer, NÖ-Landesoberhauptmann-Stellvertreterin und ÖAAB-Obfrau a.D. Johanna Mikl-Leitner, Außenminister und JVP-Bundesobermann Sebastian Kurz, Innenminister und NÖAAB-Obmann Wolfgang Sobotka, ÖVP-Klubobermann Reinhold Lopatka, ÖVP-Generalsekretär Werner Amon, gf. Seniorenbund-Obfrau Ingrid Korosec, ÖVP-Frauen-Bundesleiterin Dorothea Schittenhelm, zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Länder und Teilorganisationen sowie weitere hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Durch den Bundestag führt ÖAAB-Generalsekretär Karl Nehammer.

Tagesordnung des 27. ordentlichen Bundestages

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Statuten- und geschäftsordnungsmäßige Beschlüsse
4. Berichte
5. Präsentation des Wahlvorschlages
6. Rede des design. BO August Wöginger
7. Neuwahlen
8. Talkrunden
9. Beschlussfassung Arbeitsprogramm 2020
10. Wahlergebnis
11. Schlusswort und Bundeshymne

Der Österreichische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund in der Volkspartei

Der Österreichische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund (ÖAAB, früher: Österreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund) ist die größte Teilorganisation der Österreichischen Volkspartei (ÖVP). Der ÖAAB wurde am 14. April 1945 in Wien gegründet und ist damit älter

als seine Mutterpartei. Der ÖAAB war eine der Triebfedern für die Gründung der Österreichischen Volkspartei.

Mit dem "Wiener Programm" wurde 1946 das erste Grundsatzprogramm des ÖAAB beschlossen. Darin wurde unter anderem die berufliche und wirtschaftliche Selbstverwaltung gefordert. Diese Selbstverwaltung sollte ihren Ausdruck in einem "Volk von Eigentümern" finden, indem das persönliche Eigentum der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betont wurde und die Forderung erhoben wurde, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Unternehmen beteiligt sein sollten.

Die Obleute des ÖAAB seit 1945

Lois Weinberger (1945 - 1960)

Alfred Maleta (1960 - 1971)

Alois Mock (1971 - 1978)

Herbert Kohlmaier (1978 - 1987)

Robert Lichal (1987 - 1991)

Josef Höchtel (1991 - 1997)

Werner Fasslabend (1997 - 2003)

Fritz Neugebauer (2003 - 2009)

Michael Spindelegger (2009 - 2011)

Johanna Mikl-Leitner (2011 - 2016)

ÖVP-Sozialsprecher KO-Stv. Abg. z. NR August Wöginger wird zum 11. Bundesobmann des ÖAAB gewählt. Wöginger ist seit 19. April 2016 geschäftsführender Bundesobmann.

~

Rückfragehinweis:

ÖAAB-Generalsekretariat

Sandra Schardinger

0676/3145079

presse@oeaab.com

www.oeaab.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1478/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0017 2016-09-10/11:20

101120 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160910_OTS0017